

# A Agenda: Entwicklung bis Serienreife Beispiel CW - Serie

1. Entwicklung und Bau eines Prototypen, z. B. Serie CW

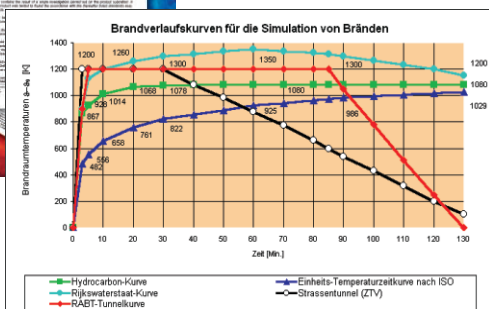
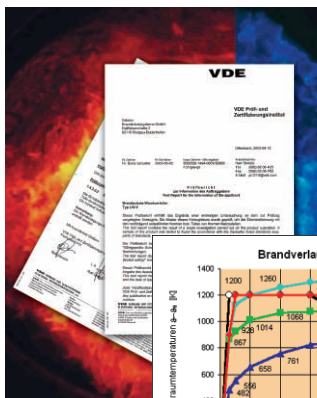


2. Planung eines Brandversuches bei einer anerkannten Materialprüfanstalt (MPA).

Zeitaufkommen bis zur Planung und Terminvergabe bei der Prüfanstalt: bis zu 6 Monate

3. Brandversuch bei der MPA. Geforderte Parameter:

- Anlehnung an DIN 4102-2
- Von innen und außen
- Anlehnung an DIN 4102-12
- Nach Einheitstemperaturkurve



4. Celsion - Auswertung nach folgenden, einzuhaltenden Kriterien:

- Konform mit MLAR 3.2000 5.1.2 und 3.2.1
- Einhaltung der Grenztemperaturen der VDE 0660-500 (EN 60 439-1) und der max. Luftfeuchtigkeitswerte
- Einhaltung der Brandschutzrichtlinien des VdS
- Einhaltung der Forderungen der MBO
- Eignung für elektrische Einbauten gem. EN 50 298

# Agenda: Entwicklung bis Serienreife Beispiel CW - Serie

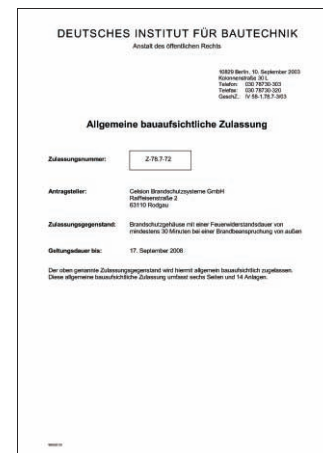


5. Anfertigung eines Prüfberichtes durch die MPA.

Zeitaufwand: je nach Aufwand, bis zu 6 Monate nach erfolgreichem Brandversuch.

6. Beantragung der ABZ (Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) beim DIBt.

Zeitaufwand: bis zu 6 Monate. Achtung: Ein ABZ wird prinzipiell für neuartige, sicherheitsrelevante Bauteile, bzw. gemäß Bauregelliste beantragt.



6a. Bei Bauteilen mit anerkannten Prüfverfahren:

Beantragung eines ABP - Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis bei einer MPA (nicht beim DIBt).

Ob ein ABZ oder ein ABP zu beantragen ist, entscheidet das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) gemäß Bauregelliste (erscheint regelmäßig).



7. Nach Prüfung und Einhaltung aller Normen und Vorgaben und Zulassung des Bauteils (Brandschutzverteiler, z.B. CW) findet nach strengen Vorschriften eine jährliche Qualitätskontrolle in den Produktionswerken statt.

